

STEELCASE ERÖFFNET IN MÜNCHEN DAS ERSTE LEARNING + INNOVATION CENTER IN EUROPA

Im neuen europäischen Center nutzt Steelcase Arbeitsumgebungen, um zu lernen, Innovationen voranzutreiben und im kontinuierlichen Wandel zu wachsen.

MÜNCHEN, 9. November 2017 - Steelcase eröffnet heute sein neues Learning + Innovation Center (LINC) in München. Neben dem Center in Grand Rapids ist das Münchener LINC weltweit das zweite seiner Art und damit ein Kernelement des globalen Innovationsnetzwerks des Unternehmens. Auf 14.000 Quadratmetern setzt Steelcase dort seine langjährigen Erkenntnisse in effiziente Arbeitsumgebungen um, die Mitarbeiter aus ganz Europa, Nahost und Afrika bei der Zusammenarbeit unterstützen und so die Innovationskraft und Lernfähigkeit steigern.

Unternehmen und Führungskräfte auf der ganzen Welt stehen vor den gleichen Herausforderungen: Der digitale Wandel und disruptive Innovationen erschüttern vermeintlich etablierte Geschäftsmodelle und verschärfen den Wettbewerb zusehends. Wettbewerbsfähigkeit hängt mehr denn je von Innovationskraft ab. Um innovativ zu sein, müssen Unternehmen den Informationsfluss und Lernzyklen innerhalb der Organisation unterstützen, Entscheidungsprozesse beschleunigen und die Risikobereitschaft der Mitarbeiter fördern. Das Design des Learning + Innovation Centers basiert auf eben diesen Prinzipien: Lernen, Zusammenarbeit, Kreativität und Vertrauen. Auf diese Weise trägt der physische Arbeitsplatz dazu bei, Menschen zu inspirieren und Innovation anzuregen.

„Vertrauen ist die Grundlage für kreatives Arbeiten und Innovation. Konsequenterweise haben wir einen Ort geschaffen, an dem Menschen zusammenkommen, Beziehungen zueinander aufbauen und gemeinsam lernen und wachsen können – auch aus den Fehlern die sie machen,“ sagt Jim Keane, President und CEO von Steelcase. „Darin liegt für uns und unsere Kunden die Basis für Innovation. Im LINC können sie hautnah erleben, wie wir arbeiten und wie Raum dazu beitragen kann, den Unternehmenserfolg zu steigern.“

Auch Vielfalt ist für Steelcase von besonderer Bedeutung. So arbeiten im Learning + Innovation Center knapp 240 Mitarbeiter aus 25 Nationen verschiedenen Alters und mit unterschiedlichen professionellen Hintergründen zusammen.

Pressekontakt:

Martin Knobel – 0152 0922 2559 – mknobel@steelcase.com

DER CAMPUS

Für die Planung des Learning + Innovation Centers arbeitete Steelcase neben einem Team interner Experten um James Ludwig, Vice President Global Design Engineering, und John Small, Director Design EMEA, mit dem renommierten Münchener Architekturbüro „Henn Architekten“ und Patrick Jouin vom namhaften Pariser Designduo „Jouin Manku“ zusammen.

Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit war die Neugestaltung von insgesamt drei Gebäuden mit folgenden Bestandteilen:

- Ein zentral gelegenes WorkCafé bietet einen dynamischen Ort, der die traditionelle Kantine revolutioniert. Das Café mit Barista und einer Vielzahl verschiedener Bereiche erstreckt sich über zwei Stockwerke. Hier können Menschen zusammenarbeiten, sich konzentrieren, erholen oder austauschen.
- Die Leadership Community, die zentrale Anlaufstelle des Leadership Teams, liegt in direkter Nähe zum WorkCafé. Die offene Fläche befindet sich im ersten Stock, einem hoch frequentierten Bereich, in dem sich Kollegen kontinuierlich über den Weg laufen. Die Platzierung der Büros und das informelle Design machen die Führungskräfte sichtbarer und fördern den Austausch mit Kollegen und Besuchern. Auch hilft es ihnen, nah am Geschehen zu sein.
- Cloubasierte Technologien, die über den gesamten Campus verteilt sind, unterstützen den Austausch von Ideen und ermöglichen es, Mitarbeiter am Innovationsprozess teilhaben zu lassen, die nicht am Standort tätig sind.
- Eine Virtual Reality Tour bietet Besuchern in München die Möglichkeit Steelcase Standorte auf der ganzen Welt zu besichtigen. Dabei bekommen sie Einblicke in Bereiche, die der Öffentlichkeit in der Regel nicht zugänglich sind.
- Facettenreiche, sich ergänzende Umgebungen mit integrierter Technologie unterstützen die Bedürfnisse einzelner Mitarbeiter und Teams.
- Mehrere informelle Bereiche sowie speziell ausgestattete Lernräume im Center ermöglichen individuelles und gemeinsames Lernen. Mit speziell ausgestatteten Lernräumen ist es dank Videokonferenzenanlagen möglich, Personen aus anderen Standorten in Lernprozesse mit einzubinden.
- In Workshops reflektieren Kunden und Gäste gemeinsam mit Steelcase Experten ihre Bedürfnisse, wodurch inspirierende Erfahrungen entstehen. Diese helfen Organisationen dabei, individuelle Lösungen zu entwickeln.

Menschen sind von Natur aus kreativ und wenn wir an einem Ort zusammenkommen, lernen wir im gleichen Maße, wie wir anderen Wissen und Erfahrungen vermitteln. Das ist die Basis für Innovation,“ ergänzt Keane. „Wir freuen uns darauf, zu sehen welche Wirkung unsere zwei Learning + Innovation Center in Grand Rapids und jetzt München global entfalten werden.“

Pressekontakt:

Martin Knobel – 0152 0922 2559 – mknobel@steelcase.com

Über Steelcase

Seit über 100 Jahren unterstützt Steelcase weltweit führende Organisationen mit fundiertem Wissen und seinem bedeutenden Erfahrungsschatz – und zwar überall dort, wo Arbeit stattfindet. Steelcase versteht, wie Menschen arbeiten und wie intelligent gestaltete Räume Menschen dabei unterstützen, produktiver, engagierter und inspirierter zu sein. Soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit ist dabei von besonderer Bedeutung. Steelcase Inc. erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 weltweit einen Umsatz von 3,0 Milliarden US-Dollar und ist mit einem Netzwerk aus über 800 Fachhandelspartnern global vertreten. Gründungssitz des Unternehmens ist Grand Rapids (Michigan/USA). In der Region EMEA (Europa, Nahost, Afrika) stellt Deutschland den größten Markt dar. Von den Standorten Rosenheim und München ausgehend ist das Unternehmen dort mit den Marken Steelcase und Coalesse vertreten. www.steelcase.de

###

Pressekontakt:

Martin Knobel – 0152 0922 2559 – mknobel@steelcase.com